

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
Національний авіаційний університет
Факультет міжнародних відносин
Кафедра іноземних мов

КОНТРОЛЬНІ РОБОТИ ДО МОДУЛІВ №1, №2, №3, №4, №5
з дисципліни
«Друга іноземна мова спеціальності»

Галузь знань:	05 «Соціальні та поведінкові науки»
Спеціальність:	056 «Міжнародні економічні відносини»
Освітньо-професійна програма:	«Міжнародний бізнес»

Модуль 1

Name _____ Gruppr _____ Datum _____ Punkte insgesamt

1. Körperteile. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und Pluralform.

Womit kann man ...

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. ... sehen? | 4. ... riechen? |
| 2. ... hören? | 5. ... schreiben? |
| 3. ... sprechen? | 6. ... laufen? |

2. Beim Arzt. Was tut diesen Leuten weh? Ergänzen Sie.

- Herr Wagner hat zu viel gegessen. Jetzt hat er _____.
- Tanja ist im Regen spazieren gegangen. Heute hat sie eine _____.
- Mein Sohn hat _____, 39,2 °C!
- Tim hat die Waschmaschine getragen. Jetzt hat er _____.
- Mein Bein tut weh. Ich glaube, es ist _____.
- Es ist Frühling, alles blüht. Herr Schmuck hat _____.

3. Notruf. Formulieren Sie W-Fragen.

- | | |
|----------|--|
| 1. _____ | a. In der Kieler Straße, Ecke Weserstraße. |
| 2. _____ | b. Der andere Fahrradfahrer ist nicht verletzt. |
| 3. _____ | c. Guten Tag, hier spricht Peter Gerhard. |
| 4. _____ | d. Nein, er kann nicht laufen. Er hat große Schmerzen. |
| 5. _____ | e. Mein Sohn hatte einen Fahrradunfall. Er hat sich am Fuß verletzt. |

4. Ergänzen Sie *von, mit dem, mit der, zu, zum oder zur*.

- Ramón fährt _____ U-Bahn _____ Schule.
- Johanna geht _____ Fuß _____ Bahnhof.
- Herr Hansen fährt _____ Auto _____ Post.
- _____ der Uni bis _____ Arbeit nimmt mein Weg 20 Minuten.
- _____ Hause bis _____ Theater gehen gewöhnlich _____ Fuß.

4. Schreiben Sie einen Brief.

Ihre deutsche Freundin Helene kommt bald in die Ukraine. Sie sind aber zu dieser Zeit dienstlich verreist. Beantworten Sie Ihre Fragen. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.

Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und Schluss (ca. 40 Wörter):

- Wo komme ich vom Flughafen Boryspil nach Kiew;
- Wo liegt Hotel Rus und wie komme ich dorthin;
- Welche Verkehrsmittel gibt es in Kiew;
- Was muss ich in Kiew unbedingt besichtigen.

Модуль 2

Name _____ Gruppr _____ Datum _____ Punkte insgesamt

--	--

1. Eine E-Mail. Ergänzen Sie *und*, *aber* oder *denn*.

4

Liebe Birgit, in unserem neuen Haus gefällt es uns wirklich gut! Die Straße ist ruhig _____¹
die Zimmer sind groß und hell. Wir haben auch einen Garten, _____² er ist leider sehr klein.
Am Wochenende wollen wir unsere Nachbarn zum Grillen einladen, _____³ sie sind sehr nett.
Sie haben auch Kinder _____⁴ Sven und Tanja spielen oft mit ihnen. Du kannst uns gern
bald besuchen kommen, _____⁵ wir haben ja jetzt viel Platz. _____⁶ ruf mich vorher
an, _____⁷ dann koche ich etwas. Bis bald, Sabine

2. Das neue Haus. Ergänzen Sie die Gegenteile.

5

1. Ist der Garten klein oder _____?
2. Sind die Zimmer hell oder _____?
3. Ist die Straße ruhig oder _____?
4. Habt ihr viel oder _____ Platz?
5. Sind die Nachbarn freundlich oder _____?

3. Wer macht was im Urlaub? Ergänzen Sie Präpositionen und Artikel.

6

1. Bernd fährt gern _____ Bodensee.
2. Natalia fährt immer _____ Meer.
3. Stefanie will dieses Jahr _____ Berge fahren.
4. Ich fahre _____ Bahn _____ Italien.
5. Meine Eltern fahren zum Wandern _____ Schweiz.
6. Mein Bruder fliegt _____ Flugzeug um die Welt.

4. Schreiben Sie einen Brief.

5

Ihre Freundin Naomi fragt nach Ihrem Urlaub. Erzählen Sie ihr in Ihrem Brief, was Sie für einen Reisetyp sind Sie und wie Sie Ihren Urlaub in einem Zeltlager verbracht haben. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze. Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und Schluss (ca. 40 Wörter):

- im Zelt schlafen und kein Hotel brauchen;
- viele Leute kennen lernen, zusammen grillen, viel Sport machen;
- wenig Geld ausgeben.

Модуль 3

Name _____ Grupp _____ Datum _____ Punkte insgesamt

1. Max erzählt. Schreiben Sie Nebensätze mit **dass** und **ob**.

- ☐ Macht der neue Job Spaß? 1. Gregor fragt, _____
- Die Arbeit ist sehr interessant. 2. Max sagt, _____
- ☐ Ist der Weg zur Arbeit lang? 3. Gregor fragt, _____
- Normalerweise brauche ich vier Stunden. 4. Max sagt, _____

2. Jahreszeiten. Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

Ich mag den Winter nicht! Immer ist es kalt und dunkel. Alle bleiben lieber zu Hause und ich langweile _____¹ oft. Schon im Januar freue ich _____² auf den Frühling. Im April oder Mai ändert _____³ das Wetter endlich und alle freuen _____⁴ über die Sonne und die ersten Blumen. Besonders wohl fühle ich _____⁵ im Sommer. Dann treffen meine Freunde und ich _____⁶ oft im Park. Wir spielen Fußball, grillen und unterhalten _____⁷ bis spät am Abend. Das ist meine Lieblingsjahreszeit. Freut ihr _____⁸ auch schon so auf den nächsten Sommer?

3. Großeltern erzählen. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

„Als ich jung _____¹ (sein), _____² (müssen) ich immer auf meine Geschwister aufpassen.“
„In der Schule _____³ (sollen) wir immer still sitzen und _____⁴ (sprechen) im Unterricht nicht.“
„Mit 19 _____⁵ (wollen) ich gerne studieren, aber ich _____⁶ (helfen) meinem Vater in der Firma.“ „Wir _____⁷ (mögen) gern Urlaub machen, aber wir _____⁸ (haben) kein Geld.“

4. Spartipps. Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

1. Kaufen Sie keine Glühbirnen. Die modern__¹ Energiesparlampen sparen Strom und Geld.
2. Nehmen Sie nicht immer das teuer__² Auto. Auch der kurz__³ Weg zum Supermarkt kostet Geld. Mit dem gut__⁴ alt__⁵ Fahrrad sparen Sie Benzin und bleiben gesund.
3. Kaufen Sie nicht die teuer__⁶ Produkte in Augenhöhe. Den billig__⁷ Käse finden Sie unten.
4. Achten Sie beim Kauf von Elektrogeräten auf die richtig__⁸ Energieklasse.

5. Schreiben Sie einen Brief.

Ihre Freundin Naomi fragt nach Ihren Berufswünsche. Erzählen Sie ihr in einem Brief, was Sie beruflich machen möchten. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze. Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und Schluss (ca. 40 Wörter):

- etwas mit Tieren machen
- halbtags
- in einem Team

Модуль 4

Name _____ Gruppe _____ Datum _____ Punkte insgesamt

1. Was ist das? Schreiben Sie Relativsätze im Nominativ.

1. Karneval? – Das ist ein Fest. Es heißt auch Fasching oder Fastnacht.

2. Der Nikolaus? – Das ist ein Mann. Er füllt am 6. Dezember die Schuhe mit Schokolade.

3. Eine Adventskerze? – Das ist eine Kerze. Sie steht auf dem Adventskranz.

2. Beim .../Zum ... Ergänzen Sie die Verben als Nomen wie im Beispiel.

Beispiel: Beim Lesen schläft er immer ein. – Sie benutzt den Tablet-Computer _____ . (lesen)

1. _____ kann er sich gut entspannen. – Ich habe nie Zeit _____ . (fernsehen)

2. Du störst mich _____ ! – Sie braucht den Computer _____ . (arbeiten)

3. Er hat sie _____ kennengelernt. – Er benutzt das Internet nur _____ . (chatten)

3. Und was ist das? Schreiben Sie Relativsätze im Akkusativ.

1. Ein Osterfeuer? – Das ist ein Feuer. Man zündet es in der Osternacht an.

2. Der erste Mai? – Das ist ein Feiertag. Viele genießen ihn mit der Familie. _____

3. Ostereier? – Das sind die Eier. Der Osterhase versteckt sie. _____

4. Ergänzen Sie die Relativpronomen im Nominativ oder Akkusativ.

Gestern war ich auf einer Party, _____¹ sehr lustig war. Paul, ein Freund, _____² ich von der Arbeit kenne, hatte Geburtstag. Es gab eine leckere Torte, _____³ Pauls Freundin gebacken hat. Ich habe lange mit einem Mann gesprochen, _____⁴ auch gerade Deutsch lernt. Natürlich auf Deutsch! Wir haben auch getanzt. Es gab ein paar Gäste aus Brasilien, _____⁵ sehr gut Samba tanzen konnten und _____⁶ allen gut gefallen sind.

5. Rekorde im Kurs. Ergänzen Sie die Adjektive im Superlativ.

1. Olga kann _____ (schnell) laufen. 5. Ana hat das _____ (lang) Haar.

2. Xiao springt _____ (hoch). 6. Pablo ist _____ (alt) Schüler.

3. Volkan ist _____ (fleißig). 7. Sofia ist _____ (jung) Schülerin.

4. Sara spricht _____ (gut) Deutsch. 8. Herr Berger ist _____ (nett) Lehrer.

6. Schreiben Sie eine E-Male an die Arbeit.

Sie können heute nicht pünktlich zur Arbeit kommen. Schreiben Sie an Ihren Chef eine Entschuldigung. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze. Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und Schluss (ca. 40 Wörter):

- Tochter hat Impftermin;
- eine Stunde später kommen (von 10:00 auf 11:00 Uhr);
- Papieren zum Termin auf dem Schreibtisch.

Модуль 5

Name _____ Gruppr _____ Datum _____ Punkte insgesamt

1. Stärken und Schwächen. Sortieren und ergänzen Sie die Wörter.

7

schertüchn uwBengerben anSemir sitLe segabAn galkeppt eThmneiler

Nach ihrer Ausbildung wollte Sabine Weiß die Firma wechseln, denn ihr Chef war sehr streng. Sie hat viele _____¹ () geschrieben, aber immer nur _____² () bekommen. Weil sie so _____³ () war, hat sie ein _____⁴ () zum Thema „Stärken und Schwächen“ gemacht. Alle _____⁵ () haben eine _____⁶ () mit ihren Stärken und Schwächen geschrieben. Nachher war Sabine viel mutiger und es hat _____⁷ (): Sie hat einen Job gefunden.

2. Ein unpünktlicher Freund. Kreuzen Sie an.

5

Ich mag meinen Freund Volkan wirklich gern, (1) er hat eine Schwäche: Er ist immer unpünktlich, (2) er hat immer viel zu tun. Er will pünktlich sein, (3) er kann es einfach nicht. Wir machen zusammen einen Deutschkurs (4) auch da kommt er jeden Tag mindestens zehn Minuten zu spät. Jeden Abend stellt er seinen Wecker, (5) er nicht verschläft, (6) er schafft es trotzdem nie. Und jedes Mal hat er eine andere Entschuldigung: er hat seine Jacke nicht gefunden, der Bus ist nicht gekommen, er hat sein Buch vergessen (7) die Kaffeemaschine war kaputt. (8) ich mich mit ihm verabrede, muss ich immer auf ihn warten. Abends gehen wir manchmal ins Kino, (9) wir beide gern Filme sehen. Und natürlich kommt er auch dann zu spät. Das letzte Mal kam er erst, (10) der Film schon fast zu Ende war. Und dann wollte er, dass ich ihm erzähle, was passiert ist. Könnt ihr euch das vorstellen?

1. wenn 2. denn 3. oder 4. und 5. denn
 aber weil aber weil damit
6. aber 7. oder 8. Wenn 9. denn 10. als
 als weil Als weil damit

3. Smalltalk. Verbinden Sie die Sätze mit den Konnektoren.

4

1. *als*: Ich war neu in Deutschland. Ich habe mich auf Partys immer gelangweilt.
2. *denn*: Heute gehe ich gern auf Partys. Ich habe einen Smalltalk-Kurs besucht.
3. *wenn*: Ich finde jemanden interessant. Ich suche ein gemeinsames Thema.
4. *und*: Das klappt fast immer. Ich habe so schon viele nette Leute kennengelernt.

4. Schreiben Sie einen Brief.

Sie haben im Deutschkurs Peter kennen gelernt. Er schreibt Ihnen in einer E-Mail, dass er einen Computerkurs machen möchte. Er fragt, ob Sie diesen Computerkurs mitmachen wollen. Hier finden Sie vier Punkte. Wählen Sie drei aus. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze. Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und Schluss (ca. 40 Wörter).

4

- Dauer;
- Preis;
- Ort;
- Spezielles Angebot im Computerkurs.